



TK-DIENSTLEISTUNGEN ZÜGIG VERWALTET IM CLOUDBASIERTEN BETREIBERPORTAL

DIE AUFGABE

Die Österreichischen Bundesbahnen sind mit über 450 Mio. beförderten Fahrgästen pro Jahr in den Bereichen Bus und Bahn der größte Verkehrsdienstleister in Österreich. Umfassendes Know-how im Logistikbereich und Betrieb der Infrastruktur verbinden die ÖBB mit einem breiten Produktangebot für ihre Kunden. Die ÖBB Infrastruktur AG, für die das Betreiberportal umgesetzt wurde, ist Teil des ÖBB-Konzerns und kümmert sich in erster Linie um die Planung, den Bau, die Wartung und die Vergabe des österreichischen Schienennetzes.

Mit über 18.000 MitarbeiterInnen im Bereich Infrastruktur entsteht klarerweise ein enormer Aufwand, um Telekommunikationspro-

zesse effizient und reibungslos zu gestalten. Aufgrund der über ganz Österreich verteilten Standorte und der dazu notwendigen Telekommunikations-Dienstleistungen wurde im Jahr 2010 das Projekt „Betreiberportal“ gestartet, mit dem Ziel, die TK-Dienstleistungen transparent abzuwickeln und zu verrechnen.

Im Rahmen dieses Projekts wurde ein Portal geschaffen, das alle Geschäftsfälle von der Bestellung über die Änderung und Verlegung bis zur Kündigung einer TK-Dienstleistung abbildet und eine schnelle, übersichtliche Verrechnung ermöglicht. Das Betreiberportal wird im A1 Rechenzentrum betrieben und ist für die ÖBB als Cloud-Service über den Webbrowser aufrufbar.

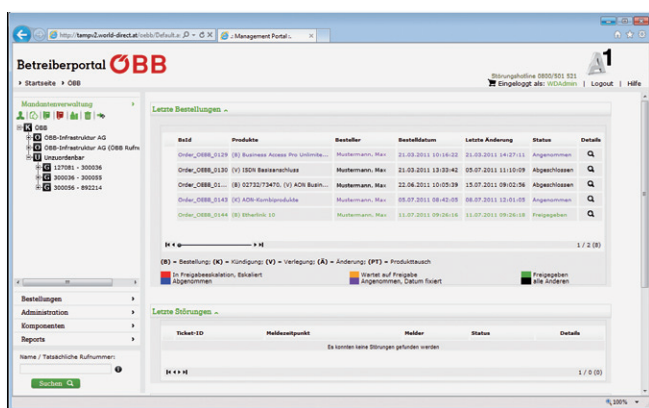
Kunde	Österreichische Bundesbahnen
Branche	Verkehrsdienstleister
Infrastruktur	HP Server der neuesten Generation
Das Projekt	Betreiberportal zur Abwicklung aller Geschäftsfälle im Telekommunikationsbereich
Eckdaten	Projektdurchlaufzeit 12 Wochen, Verwaltung von mehr als 800 TK-Produkten



„Ich habe selten ein Projekt von diesem Umfang erlebt, das so reibungslos und professionell abgelaufen ist.“

Christian Emich | Projektleiter

DIE LÖSUNG



Das Ziel des Projekts war die Einführung eines Betreiberportals, in dem das gesamte Telekommunikationsinventar der ÖBB in einer übersichtlichen Form abgebildet wird. Dadurch wird den Mitarbeitern ein klarer Überblick auf die TK-Infrastruktur gewährt und die Verwaltung von TK-Prozessen erheblich erleichtert. Neben der Abbildung des Inventars wurde darauf Rücksicht genommen, dass die Organisationsstrukturen der ÖBB exakt im System wiedergegeben werden.

Über eine Schnittstelle zum Buchhaltungssystem der ÖBB werden Rechnungen und Bestellungen flexibel und transparent abgearbeitet. Dabei bleiben Rechnungsdaten historisch abrufbar und können schnell und einfach in PDF-Form heruntergeladen werden. Durch das Betreiberportal wurde es möglich, den Verrechnungsprozess der ÖBB für TK-Dienstleistungen weitestgehend zu automatisieren. Neben der Abwicklung der Bestellungen ist das umfassende Störungsmanagement, durch das alle Troubl tickets abrufbar und historisch gespeichert sind, ein zentraler Teil der Applikation. Außerdem können Reports und Statistiken wie zum Beispiel SLA Auswertungen, Verfügbarkeitsberichte oder Berichte von offenen Störungsmeldungen auf Knopfdruck erstellt werden.

Das Betreiberportal von World-Direct wurde auf Basis des eigenen .NET-Frameworks entwickelt und ist für die Bestellung, Kündigung, Verlegung und Änderung von TK-Dienstleistungen zuständig.

Die Geschäftsfälle werden dabei automatisiert in das jeweilige Backend-System geroutet und erzeugen auch gleichzeitig Verrechnungsdaten.

DIE VORTEILE

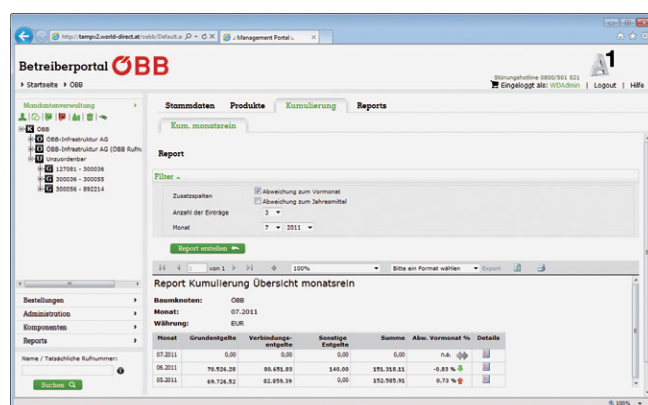
Durch den modularen Aufbau des Betreiberportals können jederzeit andere Bereiche oder Infrastruktur, zum Beispiel geleaste Drucker, mit geringem Aufwand integriert werden. Außerdem bringt die Verbindung der Prozesse von ÖBB und A1 eine wesentliche Kosten- und Aufwandsersparnis für den Kunden.

Da die Rechnungsdaten auf Organisationsebene bis zum einzelnen Port dargestellt werden, steigt nicht nur die Nachvollziehbarkeit von Geschäftsfällen, sondern auch die Kostentransparenz. Das umfangreiche Reporting ermöglicht einen raschen Überblick über die Kostentendenz und bietet eine Vielzahl von Auswertungen der Verrechnungs- und Infrastrukturdaten. Durch die Einhaltung von Service Level Agreements wird auch das dazugehörige Reporting wesentlich verbessert.

Ein weiterer Vorteil ist die kundenspezifische Stammdatenverwaltung auf jeder Organisationsebene, wodurch ein optimaler Nutzen für den Kunden erreicht wird.

Die Programmstruktur ermöglicht eine leichte Anpassbarkeit an geänderte Prozesse, zusätzlich bieten die umfangreichen Administrationswerkzeuge dem Nutzer eine genaue Zugriffstransparenz und Nachvollziehbarkeit von Änderungen.

Die Soft-, Hard- und Netzwerkarchitektur und sämtliche Betriebsprozesse sind streng nach den aktuellen Standards implementiert, wodurch ein Höchstmaß an Sicherheit in der Software-Entwicklung und im operativen Betrieb durch Teams der World-Direct garantiert wird.



Mehr Infos

Ansprechpartner

Michael Bödi, Business Consultant

Telefon: +43 (0)512 564464

E-Mail: michael.boedi@world-direct.at